

Themenreihe

Ansteckungsgefahr! Good Practice von Zürcher Schulen

- Fachliche Beurteilung von Schülerleistungen
- Schülerzentrierter Unterricht
- Kooperatives Lernen
- Erfinderzimmer
- Qualitätssicherung und -entwicklung
- Gezielte Förderdiagnostik
- Elternbildung für Schulerfolg



Ansteckungsgefahr! Good Practice von Zürcher Schulen

Gute Beispiele können ansteckend wirken. Dies gilt auch für die Erfahrungen von Schulen für andere Schulen. In dieser Themenreihe stellen wir Ihnen Good-Practice-Ansätze von Zürcher Schulen vor, damit Sie nach jedem Themenabend Ideen für die Schul- und Unterrichtsentwicklung mitnehmen können. Lassen Sie sich inspirieren und anstecken!

Wir laden Sie dazu ein, alle Anlässe zu besuchen. Der Besuch ausgewählter Themenabende ist jedoch auch möglich.

Geleitet werden die Veranstaltungen von Maja Pfaendler und Susanne Leibundgut (Dozentinnen PH Zürich). Edith Portenier, Projektleitung Good Practice FSB, begleitet die Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. Denise Da Rin
Bereichsleiterin

Programm

Nummer	Bezeichnung	Datum
5014G01.01	Fachliche Beurteilung von Schülerleistungen Wie gelingt es, die fachliche Beurteilung von Schülerleistungen einheitlich umzusetzen? Die Primarschule Andelfingen hat einen Weg gefunden, dies nicht nur innerhalb einer Schulstufe, sondern auch stufenübergreifend verbindlich umzusetzen und stellt ihren Ansatz am ersten Themenabend vor.	Do 23.10.2014
5014G02.01	Schülerzentrierter Unterricht Der Unterricht an der Primarschule Aesch in Dietikon wird konsequent auf individuelle Lernziele ausgerichtet. Die Lehrpersonen unterstützen die Schülerinnen und Schüler dabei mit unterschiedlichen Instrumenten. Wie diese aussehen und welche Erfahrungen damit gemacht wurden, darüber berichten Vertreterinnen und Vertreter der Schule am zweiten Themenabend.	Di 18.11.2014
5014G03.01	Kooperatives Lernen Das Kooperative Lernen nimmt an der Sekundarschule Hausen einen wichtigen Platz in der Unterrichtsgestaltung ein. Wie die Jugendlichen in den abteilungsdurchmischten Klassen vom Schulteam gezielt in der Zusammenarbeit gefördert werden, erfahren Sie an diesem Veranstaltungsabend.	Do 22.01.2015
5014G04.01	Erfinderzimmer Wie können nicht nur einzelne, sondern möglichst alle Schülerinnen und Schüler von der Begabungsförderung profitieren? Die Primarschule Manegg hat ein Erfinderzimmer eingerichtet und berichtet von ihren vielfältigen Erfahrungen damit.	Di 17.03.2015

Nummer	Bezeichnung	Datum
5014G05.01	<p>Qualitätssicherung und -entwicklung</p> <p>Die Primarschule Oescher in Zollikon hat für die Qualitätsentwicklung und -sicherung ein umfassendes Qualitätskonzept erarbeitet, das auch in die Schulprogrammarbeit einfließt. Die Schule zeigt, wie sie Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern regelmässig einbezieht, um die Qualität der Schule gezielt weiter zu entwickeln.</p> <p>Die Primarschule Meiliwiese in Hinwil arbeitet ebenfalls mit einem umfassenden Qualitätssicherungskonzept. Wie die Schulführung zusammen mit den Stufenvertretungen die Weiterentwicklung des Qualitätskonzepts kontinuierlich sichert, darüber berichtet die Schule an diesem Themenabend.</p>	Di 14.04.2015
5014G06.01	<p>Gezielte Förderdiagnostik</p> <p>Mittels einer gezielten Förderdiagnostik erfasst die Primarschule Pünt in Maur sowohl Schülerinnen und Schüler mit Lerndefiziten als auch mit besonderen Begabungen. Die Schule zeigt, wie sie einfache Förderpläne konkret einsetzt.</p>	Do 07.05.2015
5014G07.01	<p>Elternbildung für Schulerfolg</p> <p>Die Primarschule Schulstrasse in Schlieren versucht gezielt, Eltern von Kindern mit möglicherweise erschwerten schulischen Perspektiven zu motivieren, sich für den Schulerfolg ihrer Kinder zu engagieren. Welche Schritte die Schule dafür unternommen hat, steht im Mittelpunkt dieses Themenabends.</p>	Do 04.06.2015

Die **Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB)** publiziert seit rund vier Jahren auf ihrer Website Good-Practice-Beispiele mit dem Ziel, erprobte Praxisansätze der Schul- und Unterrichtsentwicklung zu würdigen und anderen Schulen zugänglich zu machen. Interessierte Schulen können sich via Website FSB informieren: **www.fsb.zh.ch**.

Die **Pädagogische Hochschule Zürich** unterstützt ebenfalls seit Jahren mit unterschiedlichen Angeboten den praxisnahen Austausch zwischen Schulen. Die Themenabende mit den jeweiligen Schulen finden am zentral gelegenen Campus der PH Zürich statt. Schnuppern Sie rein, lassen Sie sich anstecken und inspirieren!

Veranstaltungsort

Campus PH Zürich

Zeit und Kosten

Die Veranstaltungen finden jeweils von 18.00–20.00 Uhr statt und kosten je CHF 75.–

Kontakt

susanne.leibundgut@phzh.ch

Anmeldung unter: **kurse.phzh.ch > Themenreihen**

Pädagogische Hochschule Zürich
Weiterbildungskurse
Lagerstrasse 2
8090 Zürich

kurse.phzh.ch

Zürcher Fachhochschule